

Warum Teppiche in Alters und Pflegeheimen?

Autor(en): **Schreyger, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **70 (1999)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-812970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WARUM TEPPICHE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN?

Von Emil Schreyger

Immer wieder hört man, dass ein Hartbodenbelag für ein Alters- und Pflegeheim vorteilhaft sei. Doch gerade der textile Bodenbelag ist ein ideales Element, um den unterschiedlichen Anforderungen von Räumen in Alters- und Pflegeheimen entsprechen zu können.

Altersheim Singenberg

Im bekannten Altersheim Singenberg der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, erbaut im Jahre 1902, wurden in den letzten Jahren verschiedene Räumlichkeiten renoviert. Ziel der Erneuerung war es, dem Haus, in welchem 64 Gäste wohnen, eine eigene unverkennbare Identität zu geben. Um diese Atmosphäre zu schaffen, unternahm die Heimleitung grosse Anstren-

gungen, den Räumen ihr eigenes Ambiente zu verleihen. Besonders sorgfältig wurde der Speisesaal mit seinen sehr schönen Jugendstil-Elementen und Möbelgegenständen renoviert. Vor allem ging es darum, einen passenden Bodenbelag zu finden, der im Einklang zur Farbgebung des Intérieurs passte. Die Wahl fiel auf einen Teppichboden, da er eine grosse Vielfalt an Dessins und Farben aufweist. «Ein weiterer Vorteil ist die

Tritt- und Raumschalldämmung sowie das angenehme Gefühl beim Laufen, die sich positiv im Speisesaal auswirken», betont Heimleiterin Therese Bucher. Um den Gästen an ihrem neuen Ort das Gefühl von Geborgenheit und Wohlbefinden zu vermitteln, wurde auch in anderen öffentlichen Raumzonen besonderer Wert auf eine individuelle Note gelegt. Dabei wurden ebenfalls praktische Aspekte, wie Rutschfestig-

keit, Strapazierfähigkeit und Reinigungsverhalten des Bodenbelags, beurteilt. «Nach eingehenden Abklärungen und Testverfahren entschied man sich für einen hochwertigen textilen Bodenbelag, der mit den übrigen Einrichtungsgegenständen in Einklang steht», gibt Therese Bucher zu verstehen. Dank den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die textile Bodenbeläge auszeichnen, ist es dem Altersheim Singenberg gelungen, seinen eigenen Stil zu finden, der auch bei seinen Bewohnern auf breite Akzeptanz stösst.



Der ausgesuchte Teppichboden im Speisesaal des Altersheim Singenberg verleiht dem Raum eine individuelle Note.



Sitzmöbel und Teppichboden sind farblich abgestimmt und verleihen der Raumzone im Altersheim Singenberg eine angenehme Atmosphäre.

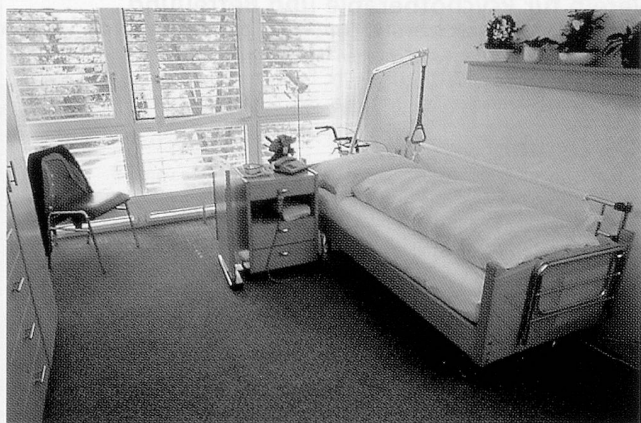


Dank des Teppichbodens in den Korridoren wird der Trittschall wesentlich gedämpft.

Fotos: Marcus Baker

Alters- und Pflegeheim Tannzapfenland

Das regionale Alters- und Pflegeheim Tannzapfenland in Münchwilen mit 60 Bewohnern im Pflege- und 32 im Altersheim wurde 1979 erbaut. Letztes Jahr wurde mit einem umfangreichen Um- und Ausbau des Pflegeheims begonnen, der Ende dieses



Der Teppichboden in den Zimmern des Alters- und Pflegeheims Tannzapfenland trägt zum Wohlbefinden der Bewohner bei.

Jahres fertig sein wird. Vor allem möchte die Heimleitung ihren Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen und angenehmen Lebensabend bieten. «Um auch den Kontakt zur Aussenwelt zu gewährleisten, steht die Cafeteria für jedermann offen. Ebenfalls werden regelmässig mit Vereinen und Gesellschaften Veranstaltungen durchgeführt, die bei der Bevölkerung grossen Anklang finden», betont Heimleiter Toni Gysi. Neben der Gastfreundlichkeit spielt auch die gemütliche Atmosphäre eine wichtige Rolle. «So haben wir seit jeher im Altersheim die einzelnen Zimmer mit Teppichboden ausgestattet, da der Raum wohnlicher, wärmer und komfortabler wirkt», gibt Toni Gysi zu verstehen. Aber auch die praktischen Eigenschaften, wie lärmindernd, rutschhemmend und energiesparend, haben uns positiv überzeugt.

Erfahrungen

Angesichts der guten Erfahrungen, die mit Teppichböden gemacht wurden, hat man sich entschieden, ebenfalls die Räumlichkeiten im Pflege-

heim mit einem textilen Bodenbelag auszustatten. «Um das farbliche Zusammenspiel von Einrichtungsgegenständen und Stoffen in Einklang mit dem Bodenbelag zu bringen, haben wir uns verschiedene Teppichmuster vorlegen lassen.» Ausgewählt wurde ein textiler Bodenbelag mit einem kurzen, besonders verschleissfesten Flor und was-

serdichter Unterkonstruktion in verschiedenen Grautönen mit einem dezenten Dessin. Damit konnte eine klare Akzentuierung in den unterschiedlichen Räumlichkeiten gesetzt werden. «Vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bewohner und Besucher finden den neuen Teppichboden sehr schön und schätzen die warme Atmosphäre», betont

Heimleiter Gysi. Mit der sorgfältigen Auswahl des Bodenbelags ist es dem Alters- und Pflegeheim Tannzapfenland gelungen, den Innenräumen eine angenehme Ambiance und einen individuellen Akzent zu verleihen.

Pflege und Unterhalt

Gerade in einem Alters- und Pflegeheim muss dem Unterhalt und der Hygiene besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sowohl im Altersheim Singenberg als auch im Pflege- und Altersheim Tannzapfenland haben die Teppichlieferanten eine sorgfältige Beratung und Anleitung in bezug auf die Pflege des Teppichbodens vorgenommen. «Mit einer täglichen Reinigung mit einem Bürststaubsauger und je nach Bedarf mit einem Shampooiergerät kann der textile Bodenbelag optimal gepflegt werden, um sein schönes Aussehen zu erhalten», geben Therese Bucher und Toni Gysi zu verstehen.

Teppich Forum Schweiz

Das Teppich Forum Schweiz ist eine Gemeinschaftsaktion der Teppichbranche und bietet Beratung und Informationen zu Eigenschaften sowie Anwendungsmöglichkeiten des textilen Bodenbelags.

Mitglieder des Teppich Forum Schweiz sind:

- Anker Teppichboden
- Belcolor AG Flooring
- Bienna Interfloor Sonceboz AG
- cabana Loppacher AG
- Decorado AG
- DLW (Schweiz) AG
- Egetaepper AG
- Forbo Teppichwerke AG
- Meyer-Müller Bodenbeläge AG
- Möbel Pfister AG
- Modellana AG
- netto Einkaufsgruppe AG
- Omco Teppich-Handels AG
- Siltex AG
- Tapisano AG
- Teppichfabrik Malans AG
- Tisca Tischhauser & Co. AG
- Tiara Teppichboden AG

Teppich Forum Schweiz

Dorfplatz 3
8126 Zumikon
Telefon 01/918 14 22
Telefax 01/918 18 84



Zweckmässig und modern ist die Wohnküche mit Essplätzen im Alters- und Pflegeheim Tannzapfenland.